



Sammlung Theaterzettel

Die Loreley

Bruch, Max

1865-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

655
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 5. Sonntag, den 8. October 1863.



Die Loreley.

Große romantische Oper in 4 Akten. Dichtung von Emanuel Geibel. Musik von Max Bruch.

Der Erzbischof von Mainz	Herr Becker.
Bertha, Gräfin von Stahleck, seine Nichte	Fräul. Mohr.
Pfalzgraf Otto	Herr Schlösser.
Hubert, Fährmann und Schenkwirth	Herr Ditt.
Leonore, seine Tochter	Frau Michaelis-Nimbs.
Reinald, ein Minnesänger	Herr Stepan.
Leupold, Seneschall des Pfalzgrafen	Herr Kocke.
Eine Winzerin	Frau Wlezek.

Kitter, Damen, Priester, Winzer und Winzerinnen, Edelknaben, Gewappnete, Wassergeister etc. etc.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 kr.
		Gallerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Borgemerkte Billets müssen am Tage vor der Vorstellung abgeholt werden.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigs-hafen nach	Speyer, Neustadt u. Dürkheim *).
" 9 " 30 " " " " "	Frankenthal u. Worms *).
" 10 " 15 " " " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.